

1960-12-12

AFSENDER

Heiner Ruths

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Aschaffenburg

Afsenderinfo (lakstempel, adresse m.m.):

Galerie 59' brevpapir.

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Rafael Canogar

Luis Feito

Hermann Heiss

Verner F. Nielsen

Markus Prachensky

Antonio Saura

Hans Schädel

Omtalte steder:

København

Esbjerg

Duisburg

Aschaffenburg

Darmstadt

Bochum

London

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Ruths takker for Køpckes opringning og vil nu bekræfte deres aftaler. Udstillingen "arte actual" vil blive forlænget i København til den 22. december. Derefter går den til Esbjerg med Galerie Køpcke som ansvarlig. Der skal betales 5000 DM senest 8 dage inden udstillingens åbning, hvoraf Køpcke kan beholde de 1000 DM. Han ønsker snarest muligt at få udstillingsdatoerne i Esbjerg og gør opmærksom på, at udstillingen skal åbne i Duisburg den 25. februar. Han beder også om indbetaling af 5000 DM senest den 19. december, da de har brug for at erstatte de værker, der bliver solgt (Köpcke vil få 20%). Han anfører priser for nogle meget store værker af Canogar, Feito og Saura. Han beklager, at det aftalte møde i Aschaffenburg ikke kan finde sted, alle de vigtige personer var blevet involveret. På grund af travlhed vil mødet kun kunne finde sted mellem den 3. og 11. februar, idet Hr. Schädel dog kun kan komme til stede efter den 8. Ruths beder dem om hurtigst muligt at melde tilbage om datoer. Med hensyn til Prachensky og åbningen den 4. februar oplyser han, at Prachensky vil kunne komme til København den 18. januar for at opbygge udstillingen og eventuelt male nogle nye værker. Heiss vil gerne have datoen bekræftet på grund af andre forpligtelser. Ruths vil selv kunne komme den 30. januar. Han har ikke hørt fra Nielsen, men håber, at han snart kan svare Køpcke og sende ham kopier. Afslutningsvis beder han Køpcke om at bekræfte, at han accepterer de nævnte vilkår.

TRANSSKRIFTION

Aschaffenburg, 12. Dezember 1960

Galerie

Köpcke

Lille Kirkestraede 1

Kopenhagen

Lieber Köpcke,

Herzlichen Dank für Deinen Anruf. Wir wollen die besprochenen Punkte gerade schriftlich kurz bestätigen:

1. Die spanische Ausstellung "arte actual" wird in Kopenhagen bis zum 22.12.1960 verlängert.
2. Die Ausstellung "arte actual" geht von Kopenhagen unter Regie und Verantwortung der Galerie Köpcke nach Esbjerg (Jütland).¹ Wir schlagen vor, dass der Veranstalter in Esbjerg eine Garantiesumme von DM 5.000.— = Dän.Kr. 8163.— ca. Dieser Betrag wäre zu zahlen 8 Tage vor Eröffnung der Ausstellung. 20 % dieses Betrages, also DM 1.000.— können sofort als Kommission von Dir

einbehalten werden. Wir bitten um baldigste Mitteilung wann die Ausstellung in Esbjerg eröffnet werden soll. Die Bilder müssen von Esbjerg an das Museum Duisburg zum Versand gebracht werden. Die Eröffnung in Duisburg ist Samstag, den 25. Februar 1961. Folglich muss die Sendung spätestens Donnerstag, den 17. Februar 1961 in Duisburg eintreffen.

3. Wir erbitten bis zum Montag, den 19.12.1960 eine Vorauszahlung auf die Endabrechnung der Ausstellung in Kopenhagen in Höhe von DM 5.000.—, da wir diesen Betrag dringend für die Künstler in Spanien benötigen, um nach den Verkäufen in Kopenhagen und Esbjerg die Ausstellung im Februar ergänzen zu können.

4. Auf Grund unserer Abmachung kommen sowohl für die Ausstellung Kopenhagen wie auch für die Ausstellung Esbjerg 20 % Kommission für die Galerie Köpcke in Abzug.

5. Für den grossen Feito, den grossen Saura und den grossen Canogar geben wir eine einmalige Sonder-Prozentage von 15 %. Nach nochmaliger Überrechnung ist es uns nicht möglich, mehr zu erteilen. Allerdings beläuft sich dann die Kommission für die Galerie Köpcke diese 3 Bilder nicht auf 20 %, sondern nur auf 15 %. Ich hoffe, dass bei einem solchen Entgegenkommen der Interessent

12.12.1960

Blatt 2

nun zugreifen kann.

6. Es ist äusserst peinlich, dass der angesagte Termin Eueres Komens nach Aschaffenburg 19./20.12.1960 nicht eingehalten werden kann. Wir hatten alle wichtigen Leute auf diesen Termin bestellt. Auf Grund unserer vorliegenden Termine Bochum - London - usw. wäre die Besprechung in Aschaffenburg nur zwischen dem 3. und 11. Januar 1961 möglich, wobei wir darauf hinweisen müssen, dass Herr Dombaumeister Schädel erst ab 8. Januar zur Verfügung stünde. Wir bitten darauf hinzuwirken, dass dieser Termin möglichst in den nächsten Tagen uns bestätigt wird, damit wir mit allen zuständigen wichtigen Persönlichkeiten neue Vereinbarungen treffen können.

7. Ausstellung Prachensky. Auf Grund der vorliegenden Anfragen und der grossen Aufträge bitten wir um Bestätigung der Ausstellung Prachensky am Samstag, den 4. Februar 1961. Siehe unser Schreiben vom 30.11.60 mit Anlage 1). Prachensky könnte am Mittwoch, den 18. Januar 1961 nach Kopenhagen kommen und würde dann den Aufbau für die Demonstration veranlassen bzw. auch noch an Ort

und Stelle einige Bilder malen, sowie einige neue Tuschen erstellen. Der Garantie-Abnahmevertrag in Höhe von DM 6.300.— minus 20 % Kommission für Galerie, also DM 5.040.—, erbitten wir auf das Sonderkonto Prachensky / Galerie 59, Kreissparkasse Aschaffenburg Nr. 1424 zu überweisen. Auch Herr Professor Hermann Heiss, Darmstadt bittet wegen seiner Vorträge und Auftragsarbeiten um den Termin Samstag, den 4. Februar 1961, da er bis Montag, den 30. Januar 1961 belegt ist und dann wieder ab Samstag, den 11. Februar bis einschliesslich Mai. Ich persönlich würde dann am Montag, den 30. Januar nach Kopenhagen kommen, um die teilweise sehr schwierigen organisatorischen Fragen mit Dir zu regeln. Vo

Von Nielsen ist noch keine Post eingetroffen. Wir hoffen dieselbe morgen in unserem Postfach vorzufinden, werden sie sofort beantworten und Dir die Kopie zusenden.

Wir bitten um Bestätigung der einzelnen Punkte schriftlich postwendend und verbleiben mit herzlichen Grüßen, auch an Deine Frau und die übrigen Freunde

galerie 59
Heiner Ruths
Heiner Ruths

¹ Der var åbenbart tale om, at udstillingen "Arte Actual Español" skulle vises i Esbjerg. Det er uvist om udstillingen blev realiseret.

galerie 59
aschaffenburg

Aschaffenburg, 12. Dezember 1960

Galerie
K ö p c k e
Lille Kirkestraede 1
K o p e n h a g e n

Lieber Köpcke,

Herzlichen Dank für Deinen Anruf. Wir wollen die besprochenen Punkte gerade schriftlich kurz bestätigen:

1. Die spanische Ausstellung "arte actual" wird in Kopenhagen bis zum 22.12.1960 verlängert.
2. Die Ausstellung "arte actual" geht von Kopenhagen unter Regie und Verantwortung der Galerie Köpcke nach Esbjerg (Jütland). Wir schlagen vor, dass der Veranstalter in Esbjerg eine Garantiesumme von DM 5.000.-- = Dän.Kr. 8163.-- ca. Dieser Betrag wäre zu zahlen 8 Tage vor Eröffnung der Ausstellung. 20 % dieses Betrages, also DM 1.000.-- können sofort als Kommission von Dir einbehalten werden. Wir bitten um baldigste Mitteilung wann die Ausstellung in Esbjerg eröffnet werden soll. Die Bilder müssen von Esbjerg an das Museum Duisburg zum Versand gebracht werden. Die Eröffnung in Duisburg ist Samstag, den 25. Februar 1961. Folglich muss die Sendung spätestens Donnerstag, den 17. Februar 1961 in Duisburg eintreffen.
3. Wir erbitten bis zum Montag, den 19.12.1960 eine Vorauszahlung auf die Endabrechnung der Ausstellung in Kopenhagen in Höhe von DM 5.000.--, da wir diesen Betrag dringend für die Künstler in Spanien benötigen, um nach den Verkäufen in Kopenhagen und Esbjerg die Ausstellung im Februar ergänzen zu können.
4. Auf Grund unserer Abmachung kommen sowohl für die Ausstellung Kopenhagen wie auch für die Ausstellung Esbjerg 20 % Kommission für die Galerie Köpcke in Abzug.
5. Für den grossen Feito, den grossen Saura und den grossen Canogar geben wir eine einmalige Sonder-Prozentage von 15 %. Nach nochmaliger Überrechnung ist es uns nicht möglich, mehr zu erteilen. Allerdings beläuft sich dann die Kommission für die Galerie Köpcke für diese 3 Bilder nicht auf 20%, sondern nur auf 15 %. Ich hoffe, dass bei einem solchen Entgegenkommen der Interessent

*diese Bilder
sind wegen der
grossen räumlichen
Knappheit*

nun zugreifen kann.

6. Es ist äusserst peinlich, dass der angesagte Termin Eueres Kom-
mens nach Aschaffenburg 19./20.12.1960 nicht eingehalten werden
kann. Wir hatten alle wichtigen Leute auf diesen Termin bestellt.
Auf Grund unserer vorliegenden Termine Bochum - London - usw.
wäre die Besprechung in Aschaffenburg nur zwischen dem 3. und
11. Januar 1961 möglich, wobei wir darauf hinweisen müssen, dass
Herr Dombaumeister Schädel erst ab 8. Januar zur Verfügung stünde.
Wir bitten darauf hinzuwirken, dass dieser Termin möglichst in
den nächsten Tagen uns bestätigt wird, damit wir mit allen zu-
ständigen wichtigen Persönlichkeiten neue Vereinbarungen treffen
können.
7. Ausstellung Prachensky. Auf Grund der vorliegenden Anfragen und
der grossen Aufträge bitten wir um Bestätigung der Ausstellung
Prachensky am Samstag, den 4. Februar 1961. Siehe unser Schrei-
ben vom 30.11.60 mit Anlage 1). Prachensky könnte am Mittwoch,
den 18. Januar 1961 nach Kopenhagen kommen und würde dann den
Aufbau für die Demonstration veranlassen bzw. auch noch an Ort
und Stelle einige Bilder malen, sowie einige neue Tischen er-
stellen. Der Garantie-Abnahmevertrag in Höhe von DM 6.300.--
minus 20 % Kommission für Galerie, also DM 5.040.--, erbitten
wir auf das Sonderkonto Prachensky / Galerie 59, Kreissparkasse
Aschaffenburg Nr. 1424 zu überweisen. Auch Herr Professor Her-
mann Heiss, Darmstadt bittet wegen seiner Vorträge und Auftrags-
arbeiten um den Termin Samstag, den 4. Februar 1961, da er bis
Montag, den 30. Januar 1961 belegt ist und dann wieder ab Sams-
tag, den 11. Februar bis einschliesslich Mai. Ich persönlich
würde dann am Montag, den 30. Januar nach Kopenhagen kommen, um
die teilweise sehr schwierigen organisatorischen Fragen mit Dir
zu regeln. YX

Von Nielsen ist noch keine Post eingetroffen. Wir hoffen dieselbe
morgen in unserem Postfach vorzufinden, werden sie sofort beantwor-
ten und Dir die Kopie zusenden.

Wir bitten um Bestätigung der einzelnen Punkte schriftlich postwen-
dend und verbleiben mit herzlichen Grüssen, auch an Deine Frau
und die übrigen Freunde

galerie 59